

Mathe – Ein Kinderspiel

Wie Sie als Eltern die Mathematikentwicklung Ihres Kindes unterstützen können.



Unser Alltag ist voller Mathematik: Auf einer Uhr, beim Basteln, beim Einkaufen – überall spielen Zahlen eine Rolle. Ihnen als Eltern bietet dies die Chance, mit Ihrem Kind spielerisch die Mathematik zu entdecken und dabei wertvolle Grundlagen für die Mathematik in der Schule zu erleben.

Drei «goldene Regeln» für Mathematik im Alltag

1. Es soll allen Spass machen!
2. Hören Sie sich die Ideen und Wünsche Ihres Kindes an.
3. Übertreiben Sie es nicht. Hören Sie auf, wenn Ihr Kind keine Lust mehr hat.

Lassen Sie Ihr Kind beim Einkaufen mithelfen

Ihr Kind kann sich beim gemeinsamen Einkaufen beteiligen. Zum Beispiel: „Pack bitte fünf Äpfel ein.“ Oder: „Hol bitte zwei Liter Milch.“ Oder: „Bring mir bitte ein Kilo Mehl.“ So lernt Ihr Kind unter anderem das Zählen und den Umgang mit Mengen und verschiedenen Masseinheiten. Vielleicht kann es bereits die richtige Zahl auf der Waage finden?

Geben sie Ihrem Kind auch die Möglichkeit, kleine Einkäufe alleine zu erledigen. Wie wäre es zum Beispiel mal mit Brötchen holen?



Kochen und backen Sie gemeinsam

Auch Küche und Esszimmer sind eine spannende Lernumgebung: Lassen Sie Ihr Kind doch beim Backen und Kochen mithelfen. Durch das Abwiegen und Abmessen von Lebensmitteln lernt es in einer Alltagssituation, mit verschiedenen Masseinheiten zu hantieren.

Beim Tisch decken üben schon kleine Kinder, in Gedanken die Personen zu zählen, die später gemeinsam essen. So lernen sie, die dazu passende Menge an Geschirr und Besteck zu decken.



Basteln und bauen Sie mit Ihrem Kind

Basteln, werken, schneiden: Wenn Sie mit Ihrem Kind kreativ sind, lernt es spielerisch, seine Umgebung zu strukturieren. Gestalten Sie zum Beispiel eine Fenster- oder Tischdekoration passend zur Jahreszeit. Ermöglichen Sie Ihrem Kind den freien Zugang zu Leim, Schere, Klebstreifen und (Farb)Stiften. Trauen Sie Ihrem Kind den Umgang mit diesen Materialien zu.



Spiele Sie mit Ihrem Kind

Spiele macht Spass und fördert nebst der Fähigkeit, sich zu konzentrieren, zu kooperieren und Regeln einzuhalten, auch mathematische Fertigkeiten. So übt Ihr Kind bei Gesellschaftsspielen die Augenzahl des Würfels auf einen Blick zu erkennen. Auch auf den Spielfeldern wird es zunehmend geschickter vorwärtsziehen.

Auch Spiele wie Domino, Zahlen-Kartenspiel, Puzzles und Memory sind sehr lehrreich. Das Bauen mit Bauklötzen oder das Sortieren von Spielzeugtieren, Legosteinen und anderen Materialien nach Art, Gruppe, Grösse, Farbe und Form schulen das räumliche Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit zu klassifizieren. Mit Ratespielen wie „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist quadratisch!“ wird ebenfalls die räumliche Vorstellung geübt.



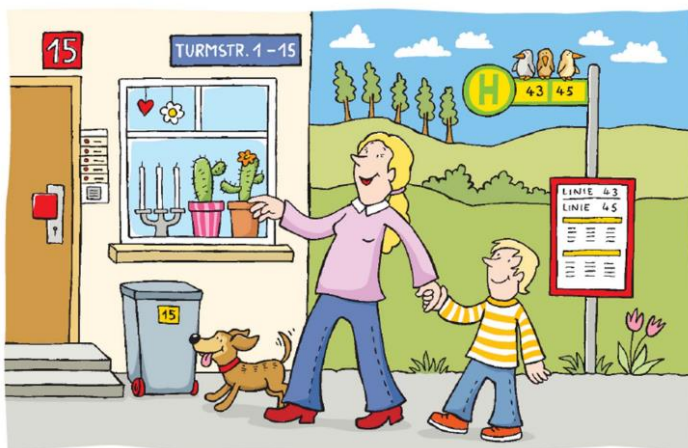
Erleben Sie mit Ihrem Kind Mathematik in der Umwelt

Machen Sie mit Ihrem Kind einmal einen Mathe- oder Zahlenspaziergang durch Ihre Wohnung oder durch die Nachbarschaft. Egal wo, suchen Sie nach Zahlen! Ob Uhr, Fernbedienung oder Buch, Haltestelle oder Autokennzeichen – die Möglichkeiten sind vielfältig: Sehen Sie sich gemeinsam die Hausnummern einer Strasse an, zählen Sie das Geschirr in der Spülmaschine, machen Sie einen Schätzwettbewerb: „Wie viele Gummibärchen sind wohl in der Tüte?“

Ihr Kind hat bestimmt auch Spass an Abzählreimen, zu denen es passende Bewegungen gibt: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm und vorwärts, rückwärts, seitwärts, Marsch!“

Mathematik ist die Wissenschaft der Muster. Muster finden sich überall: An Kleidungsstücken, Schmuck, Porzellan und Hausfassaden lassen sich faszinierende Muster entdecken.

Beschreiben Sie die Umgebung. Ihr Kind lernt Bezeichnungen wie links, rechts, oben, unten und neben. Staunen Sie zusammen über grosse Dinge wie ein Hochhaus, einen Baum. Oder zeigen Sie kleine Dinge wie die Ameise oder das Sandkorn. Auch Spiegelungen in Schaufenstern und Pfützen bieten tolle Entdeckungsmöglichkeiten.



Quellenangabe: Bilder und Textteile aus „Mathe - ein Kinderspiel“, der Deutschen Telekom Stiftung